

# Bonn neue Schwimmerhochburg

Acht Schwimmerinnen sicherten fünf Meisterschaften für die SSF

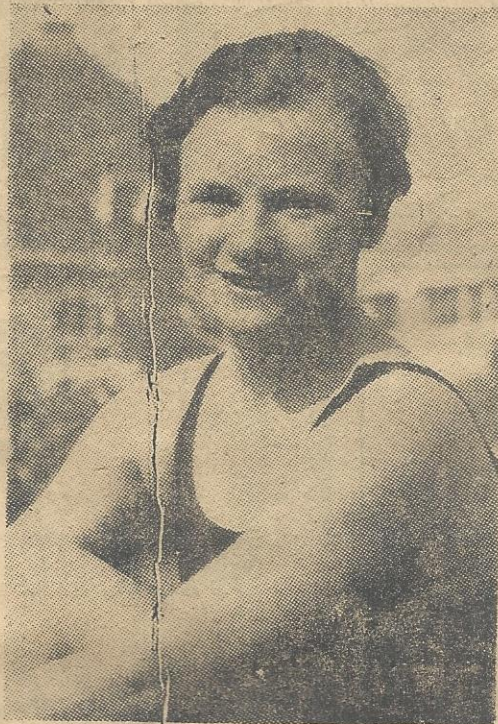
Nachdem in der Nachkriegszeit Braunschweig ein Begriff in der Schwimmerwelt geworden, gelang den Bonner Schwimmsportfreunden vor 14 Tagen der erste erhebliche Einbruch in die Braunschweiger Vormachtstellung. Uli Schroeder wurde Deutscher Meister im Rückenschwimmen und die SSF Bonn Meister in der Rückenstaffel mit Fürderer, Brinck, Dr. Bornhaupt und Schroeder. Am letzten Wochenende haben nun die Bonner Frauen in einem unerwarteten Ausmaß über die Hälfte aller zu vergebenden Meistertitel erworben. Die acht Schwimmerinnen Gollers, Henschel, Henze, Hoßfeld, Jakob, Morgenstern, Stenschke und Winkler starteten bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Schwimmerinnen — Sonntag abend konnten sie am

Bonner Bahnhof von dem großen Kreis der Bonner Schwimmsportfreunde als Deutsche Meisterinnen empfangen werden.

Die sportliche Ausbeute war ganz hervorragend. Die Schwimmsportfreunde sicherten sich mit Stenschke, Morgenstern, Jakob und Henschel die Brustschwellstaffel in neuer deutscher Rekordzeit und rangen mit Henze, Hoßfeld und Jakob die favorisierten Düsseldorfer Meisterschwimmerinnen in ihrer Galabesetzung nach einem dramatischen Kampf nieder. Die dritte Meisterschaft holten sich die Bonner Frauen in der Lagenstaffel 3 mal 100 m mit Winkler, Henschel und Jakob. Ihr come back und ihre zehnte Einzelmeisterschaft sicherte sich Gisela Jakob über 100 m Kraul in 1.11.7.

Einen feinen zweiten Platz belegte Ilse Winkler im Rückenschwimmen 100 m, Gerda Hoßfeld wurde zweimal Vierte über 100 m und 400 m Kraul. Außerdem belegte noch eine zweite Staffel in der Besetzung Gollers, Stenschke und Hoßfeld einen vierten Platz in der Lagenstaffel 3 mal 100 m.

Da die Schwimmsportfreunde nun vor allen deutschen Vereinen an der Spitze liegen, errangen sie auch die Vereinsmeisterschaft mit großem Vorsprung. Der Schwimmsport hat sich mit diesen überragenden Erfolgen wieder einmal als die erfolgreichste Sportart Bonns erwiesen. In Kürze werden die SSF ihre Meister und Meisterinnen in einem würdigen Rahmen ehren. Da sie im ersten Kalendervierteljahr schon zehn Meisterschaften errungen haben, können sie auf das Sportjahr 1949 mit Recht stolz sein!



Gisela Jakob-Arendt

unsere hervorragende Olympia-Schwimmerin, die mit ihrem „come back“ überraschte: ihr Düsseldorfer Sieg über 100 m Kraul war ihre zehnte Einzelmeisterschaft. Aufn.: Antlantic-Photo (Berlin).